



TECHNISCHE DATEN

SCHIFFSTYP	Feuerschiff
BAUJAHR	1888
WERFT	Johann Lange, Vegesack
BAUMATERIAL	Stahl, genietet
RUMPFLÄNGE	45, 10 m
RUMPFBREITE	7,20 m
TIEFGANG	3,95 m
VERDRÄNGUNG	612 t
MASCHINE	MWM 6-Zylinder, 300 PS bei 300 U/min.
EIGNER	Museumshafen Oevelgönne e.V.

KONTAKT

ANZAHL DER GÄSTE max. 50 Personen

TERMINE/BUCHUNGEN

HOLGER JENS 01577 / 1 74 03 84
GERHARD PETERS (OBMANN) 04142 / 42 48
BÜRO MUSEUMSHAFEN 040 / 41 91 27 61
E-MAIL elbe3@museumshafen-oevelgoenne.de

AKTUELLE INFORMATION ERHALTEN SIE UNTER

WEBSITE www.museumshafen-oevelgoenne.de
www.elbe3.org

IHR WEG ZU UNS

HADAG-Fähre 62 bis Anleger Neumühlen
Linienbus 112 bis Haltestelle Oevelgönne
Auto/Fahrrad bis Neumühlen

SPENDENKONTEN

Haspa IBAN DE06200505501043222411
BIC HASPDEHHXXX
Hamburger Volksbank IBAN DE87201900030019040407
BIC GENODEF1HH2

„ELBE 3“



FOTOS Museumshafen Oevelgoenne e.V.
Klaus Kehrls / Mario Ickes

GESTALTUNG designbüro andreakelb

Museumshafen Oevelgönne e.V.

Anleger Neumühlen · 22763 Hamburg
Telefon 040/41 91 27 61
www.museumshafen-oevelgoenne.de



DER VEREIN

MUSEUMSHAFEN OEWELGÖNNE: TRADITION ERLEBEN!

Seit der Gründung unseres privaten und gemeinnützigen Vereins im Jahr 1976 haben wir für die Erhaltung und Präsentation von historischen Wasserfahrzeugen des frühen 20. Jahrhunderts Pionierarbeit geleistet. Nach einer einzigartigen Aufbauleistung verfügt der Verein über zehn eigene Fahrzeuge.

Mittlerweile zählen wir über 450 ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Sponsoren, Freunde, Förderer in Unternehmen und Behörden helfen, den Museumshafen mit 30 Liegeplätzen zu betreiben und die vereinseigenen Fahrzeuge in Fahrt zu halten. Jährlich interessieren sich 40.000 Besucher für unsere Arbeit und erleben Dampftechnik und braune Segel hautnah bei Fahrten auf der Elbe.

In historischer Umgebung in Neumühlen machen wir Hamburgs maritime Vergangenheit lebendig. Auch unsere Döns, ein liebevoll restauriertes Wartehäuschen, lädt zum Verweilen ein.



DAS SCHIFF

Das Feuerschiff „Elbe 3“ ist ein einmaliges und unübersehbares schwimmendes Denkmal, das über zwei Jahrhunderte Geschichte bemannter Feuerschiffe an der deutschen Nordseeküste berichten kann. Feuerschiffe wiesen Schiffen den sicheren Weg in die Flußmündungen und sind inzwischen ausnahmslos durch automatisierte Seezeichen ersetzt worden. Ursprünglich wurde das Schiff als Ersatz für das betagte hölzerne Feuerschiff „WESER“ 1888 in Bremen, als eines der ersten genieteten Eisenrumpf-Feuerschiffe Deutschlands, gebaut. Es war als Dreimastschoner mit Hilfsbesegelung getakelt und führte an allen drei Masten nachts ein Petroleum-Rundum-Leuchtfeuer. Als Tagessignal hing an jeder Mastspitze ein großer roter Korbball. 88 Jahre lang, so lange wie kein anderes Feuerschiff. Dort versah es seinen Dienst, bis es 1977 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde.

Durch glückliche Umstände gelangte es 1979 in den Besitz des Museumshafen Oewelgönne e.V. und wurde so vor der Verschrottung bewahrt.



DAS FAHRTGEBIET

Mit der „Elbe 3“ fahren wir Sie gerne durch den Hafen, z.B. vorbei an der entstehenden Hafencity, wo Sie vom Oberdeck einen vorzüglichen Überblick über das Baugeschehen haben. Wir laden Sie ein, unser Gast beim Hafengeburtstag zu sein, die Parade der Windjammer und alle anderen Attraktionen hautnah mitzuerleben.

Fahrten bis nach Cuxhaven sind ebenfalls möglich. Leider wird es keine Nächte in der Elbmündung mehr geben, in denen Sie erleben, wie das starke Licht den ein- und auslaufenden Schiffen den Weg weist. Diese Zeiten sind für die „Elbe 3“ endgültig vorbei.

„Elbe 3“ bietet Ihnen aber allen Komfort und die Fürsorge einer engagierten Mannschaft, die sich auch um Ihr leibliches Wohl bemüht.

Wir freuen uns auf Sie! Auch vor Anker im Museumshafen kann die "Elbe 3" besichtigt werden und ist immer einen Besuch wert.